

Ausgezeichnete Forschung zur Energieeffizienz: Gerd-Hauser-Preis erstmals verliehen

Kassel, 26.03.2018.

Erstmals wurde am vergangenen Donnerstag der Gerd-Hauser-Preis verliehen. Mit dem Preis würdigt die Gesellschaft für Rationelle Energieversorgung e.V. (GRE) herausragende Dissertationen von überdurchschnittlicher Bedeutung in Theorie und Praxis. Gestiftet wurde die mit 2000 Euro dotierte Auszeichnung vom BuVEG Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle. Die feierliche Übergabe des Preises fand im Rahmen 12. GRE-Kongresses „Vom Mindestwärmeschutz zum Plusenergiehaus – 40 Jahre Gebäudeenergieeffizienz“ statt.

Erster Preisträger ist Dr. Simon Schmidt, der am Lehrstuhl für Bauphysik der Technischen Universität München forscht. Durch seine Arbeit* können Bauherren ihre Gebäude heute vom Ergebnis her denken und entsprechend simulieren lassen. Betrachten lassen sich Fragestellungen der Energieeffizienz, der Behaglichkeit und nicht zuletzt der Ökonomie. Optimierungsalgorithmen ermöglichen, dass aus den unzähligen möglichen Bau-Varianten effizient diejenigen gefunden werden, die hinsichtlich des gewünschten Ziels die bestmögliche Lösung darstellen.

Bauwerke vom Ergebnis her denken

Laudator Jan Peter Hinrichs, Geschäftsführer des BuVEG: „Bessere Energieeffizienz im Gebäudebereich funktioniert nur unter zwei Voraussetzungen: Der Nutzen für die Bewohner muss klar und Sanierung oder Neubau müssen wirtschaftlich umsetzbar sein. Um all diese Ziele ganz praktisch zu erreichen, braucht es gute Planung und die entsprechenden Methoden. Genau hier bringt uns die Arbeit von Dr. Simon Schmidt einen großen Schritt weiter.“

Prof. Dr.-Ing. Andreas Holm, 1. Vorsitzender der GRE: „Wir freuen uns mit dem Gerd-Hauser-Preis die Aufmerksamkeit von Fachleuten in Wissenschaft und



Pressekontakt

presse@buveg.de

Christopher Hauss
mfm - menschen für medien
Reinhardtstraße 47
10117 Berlin

T: 030 21 96 05 20

M: 0162 698 70 74

Bilder der Preisverleihung



Wirtschaft auf den Themenbereich der thermisch-energetischen Bauphysik zu lenken. Die eingereichten Arbeiten hatten ein sehr hohes Qualitätsniveau. Dr. Simon Schmidt hat mit seiner Arbeit die gesamte Jury überzeugt. Herzlichen Glückwunsch."

Preis erinnert an Vater des energieeffizienten Bauens in Deutschland

Namensgeber des Preises ist der im Jahr 2015 verstorbene Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser. Der Vater des energieeffizienten Bauens in Deutschland agierte mit großem persönlichem Einsatz und Erfolg in den Bereichen Bauphysik, Energieeffizienz im Gebäudebereich sowie nachhaltiges Bauen. Prof. Hauser leitete das Fachgebiet Bauphysik an der Universität Kassel und war hier Mitbegründer des Zentrums für Umweltbewusstes Bauen. 2004 wechselte er nach München und übernahm als Ordinarius für Bauphysik an der TU München auch die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik.

Seine Impulse für die Themen der Gebäudesimulation, Wärmebrücken, Wärmeschutz, Gebäude-Energieeffizienz, Plusenergiehaus, Wärmewende und Innovationen am Bau sind für die Fachdiskussion und die Schwerpunkte der Politik entscheidend gewesen.

*SCHMIDT, SIMON, Entwicklung einer neuen Methode zur thermisch-energetischen und ökonomischen Optimierung von Wohngebäuden. Dissertation, Technische Universität München, 2016.

Zur Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V. (GRE)

Die GRE vereint seit 1978 als gemeinnützige bundesweite Organisation zahlreiche Institutionen und Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Umweltschutz. Ihre Ziele und Aufgaben umfassen insbesondere die Förderung von Energieeinsparmaßnahmen, die Einsparung von Primärenergie und die Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich. Dazu unterstützt sie Gesetzgebung, Verwaltung und Forschung und engagiert sich mit Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet der Energieeinsparung im Wohngebäudebestand.



Bilder zur Preisverleihung in druckfähiger Qualität finden Sie auf unserer Website www.buveg.de.

Zum Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle

Der BuVEG – Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle repräsentiert alle an der Gebäudehülle beteiligten Gewerke. Dazu gehören Hersteller von Steinen, Fenstern, Türen, Fassaden, Putzsystemen und Dämmstoffen.

Er ist zentrale Ansprechpartner zum Thema Gebäudehülle und vertritt die Interessen der gesamten Branche. Aufgabe des Verbandes ist es zudem – auch mit Studien – neue und innovative Ideen zu entwickeln, wie Wohn-, Arbeits- und Lebensräume in Deutschland gestaltet werden können.

Mitglieder sind BASF, FMI Fachverband Mineralwolleindustrie, Industrieverband Hartschaum (IVH), IVPU - Industrieverband Polyurethan-Hartschaum, Knauf Insulation, Deutsche Rockwool, Saint Gobain Isover, Schüco, Sto, Schlagmann Proton, URSA und Velux.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bueveg.de